

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/055(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 28.02.2024	Gesellschaftshaus, Schinkelsaal, Schönebecker Str. 129, 39104 Magdeburg	16:30 Uhr	20:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Aktuelles aus der Kultur
- Telemann-Festtage (BE: Telemannzentrum)
BE: Dezernat für Kultur, Schule und Sport
- 4 Projektvorstellung 2. und 3. Platz Kunstwerk für den Geschwister-Scholl-Park
Gäste: Patricia Pisani, Berlin (2. Platz) und Roland Fuhrmann, Berlin (3. Platz)
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Kunstwerk für den Geschwister-Scholl-Park im Gedenken an den antifaschistischen Widerstand und die Ermordung der Geschwister Scholl - Realisierung des Siegerentwurfs
BE: Fachbereich Kunst und Kultur

DS0543/23

- 6 Anträge
- 6.1 Unterstützung der Breakdance WM 2024 in der Landeshauptstadt Magdeburg
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz A0265/23
- 6.1.1 Unterstützung der Breakdance WM 2024 in der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: Fachbereich Schule und Sport S0009/24
- 6.2 Aufnahme der Beimssiedlung in das UNESCO-Welterbe
Fraktion FDP/Tierschutzpartei A0224/23
- 6.2.1 Aufnahme der Beimssiedlung in das UNESCO-Welterbe
BE: Fachbereich Kunst und Kultur S0021/24
- 6.3 Weiterentwicklung: Kaiser-Otto-Preis
Fraktion DIE LINKE A0008/24
- 6.3.1 Weiterentwicklung: Kaiser-Otto-Preis
BE: Fachbereich Kunst und Kultur S0048/24
- 7 Informationen
- 7.1 Von Dom zu Dom: Initiative für eine Ausstellung
BE: Fachbereich Kunst und Kultur I0275/23
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Marcel Guderjahn

Julia Mayer-Buch

Steffi Meyer

Andreas Schumann

Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Angela Korth

Geschäftsführung

Jenny Ly

Verwaltung

Regina-Dolores Stieler-Hinz

Torsten Wiegel

Manuela Aßmann-Behlau

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Matthias Kleiser

Sachkundige Einwohner/innen

Timo Brunck

Julia Steinecke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit mit fünf anwesenden Mitgliedern fest. Ein weiteres Mitglied verspätet sich.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

3. Aktuelles aus der Kultur

Herr Dr. Lange berichtet über die anstehenden Telemann-Festtage und gibt weitreichende Informationen zum Programm. Starten werden die Festtage mit der Preisverleihung sowie dem Eröffnungskonzerts des Preisträgers.

SR'in Schumann findet, dass das Motto „Trendsetter“ ein Statement setzt und bedankt sich bei Herrn Dr. Lange und seinem Team für die tolle Vorbereitung.

Auch SR Müller bedankt sich bei Herrn Dr. Lange. Er möchte, wissen welche Zukunftsperspektiven es gibt und nimmt dabei Bezug auf die *Telemannia*, welche bald 10 Jahre zurückliegt.

Hierzu erklärt Herr Dr. Lange, dass eine entsprechende Drucksache in Arbeit ist und diese auch die weiteren Perspektiven aufzeigen wird.

Zu der Frage bzgl. des Telemann-Städtenetzwerks erklärt Herr Dr. Lange, dass die Wiederbelebung geplant ist. Jedoch ist die Personalstelle dazu nach wie vor unbesetzt.

4. Projektvorstellung 2. und 3. Platz Kunstwerk für den Geschwister-Scholl-Park

Im Rahmen der Drucksache wurden die Zweit- und Drittplatzierten zur Vorstellung ihrer Projekte eingeladen.

Frau Pisani erläutert kurz ihre Vita und stellt einige ihrer früheren Projekte vor. Anschließend geht sie näher auf ihren Entwurf für das Geschwister-Scholl-Denkmal ein und gibt die Aufgabenstellung sowie ihre Gedanken dazu wieder.

Auf Nachfrage von SR'in Schumann erklärt Frau Pisani, dass sich die sieben Kunstwerke im Geschwister-Scholl-Park verteilen, weiß sind und einen Schutz vor Witterung sowie einen Graffiti-Schutz haben. Auch bestehen die Kunstwerke aus nachhaltigen Materialien.

Die Mitglieder des Kulturausschusses danken Frau Pisani für ihr Kommen und sowie für ihre vielschichtigen Gedanken zur Thematik.

Auch Herr Fuhrmann geht auf seine Vita ein und berichtet über vergangene Projekte. Er erläutert seine Gedanken zur Aufgabe und geht auf sein Projekt ein.

SR Müller möchte wissen, ob sich die Künstler*innen der möglichen Konsequenzen bewusst sind, wenn die Stadt beispielsweise die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stellen kann, da

zunächst ja nur über die Auswahl des Kunstwerkes entschieden wird und noch nicht über die Finanzierung. So sieht es die Drucksache der Verwaltung vor.

Hierzu erklären beide Künstler*innen, dass es sich hierbei nicht um das erste Projekt bei einer Stadt handelt und ihnen durchaus bekannt ist, dass die Umsetzung des Projekts lange andauern wird.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Kunstwerk für den Geschwister-Scholl-Park im Gedenken an den antifaschistischen Widerstand und die Ermordung der Geschwister Scholl - Realisierung des Siegerentwurfs Vorlage: DS0543/23

Nach den Ausführungen der Künstler*innen werden diese verabschiedet und die Diskussion eröffnet.

SR'in Schumann führt aus, dass sie gerne einen Änderungsantrag aus dem Kulturausschuss verabschieden möchte. Damit soll die Verwaltung beauftragt werden, eine Bürgerbefragung zu initiieren. Kern dieser Befragung soll eine Abstimmung der drei Entwürfe sein.

Frau Stieler-Hinz weist darauf hin, dass dies bislang nicht der Auftrag aus dem Stadtrat sei und daher den Künstler*innen nicht bekannt ist. Der Auslobungstext wurde mit der DS0009/22 vom Stadtrat beschlossen. Sie warnt vor den rechtlichen Konsequenzen, die eine Bürgerbeteiligung mit sich ziehen könnte, da das Verfahren dadurch geändert wird.

SR Müller bittet die Verwaltung, diese Aussage prüfen zu lassen und erinnert daran, dass der Stadtrat souverän in seiner Tätigkeit ist. Daher sieht er keine Probleme damit, die Bürger*innen zu beteiligen. Ganz im Gegenteil: Es sei nie verkehrt, das Volk zu fragen!

Auch SR'in Meyer-Buch weist darauf hin, dass ein Beteiligungsverfahren immer Teil einer Auslobung ist und fürchtet, dass der Rechtsweg beschritten wird. Sie selber ist grundsätzlich für eine Bürgerbeteiligung, möchte jedoch über die rechtlichen Konsequenzen informiert werden.

SR'in Schumann hält an ihrem Vorschlag fest und kritisiert die damalige Drucksache mit der Auslobung. Da diese als Anlage der Drucksache beigefügt war, konnte sie nicht von allen Stadträt*innen gelesen werden.

Nach intensiver Diskussion ruft der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung des Änderungsantrags auf.

Abstimmung Änderungsantrag: 5 – 1 – 0

6. Anträge

6.1. Unterstützung der Breakdance WM 2024 in der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: A0265/23

Der Antrag wird von SR Guderjahn eingebracht und erläutert. Er nimmt dabei Bezug auf die bestehende Breakdance WM und erinnert daran, dass die DaRookies Ehrenbotschafter Magdeburgs sind.

SR'in Meyer unterstützt den Antrag und wirbt um Zustimmung.

Der Antrag wird **einstimmig** empfohlen.

6.1.1. Unterstützung der Breakdance WM 2024 in der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: S0009/24

Herr Wiegel bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein und erklärt, dass bereits Monaten die DaRookies eine umfangreiche Fördermittelberatung durch die Fachbereiche Kunst und Kultur sowie Schule und Sport erhalten.

Auch unterstützt die Verwaltung bei der Fördermittelakquise und bei der Suche nach Sponsoring.

Eine Kick Off Veranstaltung zum Urban Dance Festival findet am 12.03.2024 um 19 Uhr im Schauspielhaus statt. Herr Wiegel lädt die Anwesende ein diese zu besuchen.

6.2. Aufnahme der Beimssiedlung in das UNESCO-Welterbe Vorlage: A0224/23

Der Antrag wird von SR'in Schumann **zurückgezogen**.

6.2.1. Aufnahme der Beimssiedlung in das UNESCO-Welterbe Vorlage: S0021/24

6.3. Weiterentwicklung: Kaiser-Otto-Preis Vorlage: A0008/24

SR Müller bringt den Antrag ein und macht erläuternde Ausführungen. Er erklärt, dass in den letzten Jahren einiges zum Thema passiert ist und hat dies und auch die zehnte Verleihung im kommenden Jahr zum Anlass genommen, die Verwaltung zurückblicken zu lassen und den Preis weiterzuentwickeln.

Nach den Erläuterungen von Frau Stieler-Hinz stellt **SR Müller den Antrag zurück für heute**, behält sich aber vor ggf. einen Entwurf für einen Änderungsantrag vorzubringen.

6.3.1. Weiterentwicklung: Kaiser-Otto-Preis
Vorlage: S0048/24

Bezugnehmend auf die Stellungnahme berichtet Frau Stieler-Hinz außerdem über die Neubesetzung des Vorstands der Kaiser Otto Stiftung im Sommer 2023. Dieser besteht neben ihr als Vorstandsvorsitzende aus Frau Prof. Schwartz (Rektorin Hochschule Magdeburg-Stendal) und Herrn Herdt (langjähriger Geschäftsführer der SWM).

Zudem informiert sie über die gerade stattgefundenene Sitzung des Preiskomitees. Das Preiskomitee selber hat sich auch weiterentwickelt. Die Mitglieder wurden europäischer durch die Berufung von Europapolitiker*innen und weiteren Persönlichkeiten.

7. Informationen

7.1. Von Dom zu Dom: Initiative für eine Ausstellung
Vorlage: I0275/23

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

- SR Müller fragt im Auftrag von SR'in Schumann nach dem aktuellen Sachstand zum Quartier p.

Hierzu erklärt Frau Stieler-Hinz, dass eine entsprechende Drucksache in Arbeit ist und im Stadtrat am 07.05.2024 beschlossen werden soll.

- Der Ausschussvorsitzende schlägt aufgrund der anstehenden Drucksache zur Johanniskirche als Sitzungsort für die nächste Sitzung die Johanniskirche vor. Diese ist allerdings am Sitzungstag belegt. Daher fragt er die Mitglieder, ob eine Verlegung des Termins in ihrem Interesse sei. Dies wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
Vorsitzender

Jenny Ly
Schriftführerin